

Torlos

torlos blieb die 2. Halbzeit, dafür war die 1. der Knaller. Wir empfangen heute auf heimischen Boden, die SG Sargstedt/Germania Halberstadt II und schon beim Einlaufen begann das Abchecken. Dann war Anpfiff und wir sahen bis zur 11. Spielminute ein durchaus gutes Spiel, wobei die Einheit den höheren und klareren Spielanteil besaß. Kommunikation, Passgenauigkeit, Raumnutzung, Seitenwechsel, Pressing, zahlreiche starke Eckballmöglichkeiten alles passte, bis zur 12. Minute. Freistoß für die Gäste, Lenny war dran, aber wie aus dem Nichts stand ein weiterer Spieler zur Stelle und schickte das Leder ins Netz zum 0:1. Dieser Dämpfer, nach so guter Leistung der Einheit, saß bei allen tief. Die Spieler mussten sich kurz sammeln, die Belohnung für ein gutes Spiel durfte einfach kein Gegentreffer sein. Also hieß es Ruhe bewahren, es war noch genügend Zeit den Spieß wieder umzudrehen. Wir setzten jetzt einen Angriff nach dem anderen, von rechts, von links, mit starken Ecken, hoher Laufbereitschaft und zahlreichen Abschlüssen kämpfte jeder aus der Mannschaft für den Ausgleich. Sollte der Ball doch mal in Richtung Einheit Tor gehen, stand unsere Abwehr sicher bereit, eroberte den Ball und schickte das Leder sofort wieder mit Druck ins andere Feld. Plötzlich eine Ballvorlage aus dem Mittelfeld in den Strafraum, **Tyler Kumbu** reagiert blitzschnell, verfolgt die Flugbahn, setzt nach, schaltet einen Abwehrspieler aus und lupft den Ball mit rechts über den Keeper, der Ball setzt vorm Tor noch einmal auf, bevor er sich ins Netz kuschelt. **Vom** plötzlichen, in diesem Moment unerwarteten 1:1 waren alle irgendwie überrumpelt und die Torfreude kam erst langsam nach. Jetzt begann das Spiel wieder bei Null und unsere Jungs hatten mittlerweile ihr Spielsystem optimiert und wussten um ihre Chancen. Zu diesem Zeitpunkt besonders auffällig, immer wieder **Linus Rothmann**. Linus bewies in der ersten Halbzeit eine hohe Laufbereitschaft, Spielübersicht und auch sein Gegenspieler hatte keine Chance. Der Sargstätter spürte ständig den heißen Atem von Linus im Nacken und wenn der Ball in die Nähe kam, sprang Linus blitzschnell aus dem Windschatten, holte sich das Leder und ab ging die Post. Linus, heute für Trainer Lorenz, "Man of oft the Match". Und genau für diese Leistung belohnte Linus sich selbst und die ganze Mannschaft, mit dem Führungstreffer in der 29. Spielminute zum 2:1. Der zweite Treffer ging von einer Ecke aus, verlief dann über 6 Stationen, zur Entspannung wurde Lenny Malz mit einbezogen, Lenny leitet weiter zu Martin Münzer, Pass auf Bennit Kommritz, Bennit sieht vor sich Denis Hein, Denis direkt weiter auf Damiano Zavatta, Damiano mit guter Übersicht, sieht und hört vorn Linus, schickt aus dem 16er den Ball in dessen Lauf, Linus startet, nimmt den Ball mit in den Strafraum, hebt dann mit rechts das Leder über den Keeper und erzielt den Führungstreffer. Jetzt waren unsere Jungs wach, heiß auf mehr und es dauerte lediglich 4 Minuten bis zum 3:1 durch **Denis Hein**. Es war ein klarer, souveräner Spielzug. Beginnend mit einem genau durchdachten, weiten Einwurf durch Hannes Kersten. Nicht wie sonst wurde dieser Ball auf den Fuß eines Mitspielers geschickt, sondern nach rechts schauend und den links stehenden Linus zurufend, dass er laufen soll, in den freien Raum zwischen Linus und Denis. Beide wussten Bescheid, starteten sofort, Linus setzt sich im Laufantritt noch gegen 3 Sargstätter durch, passt dann 8 Meter vorm Tor nach rechts zu Denis und dieser schiebt das Leder mit dem rechten Innenrist geschmeidig in den Kasten. Das waren 24 sensationelle Sekunden Spielintelligenz, wie aus dem Lehrbuch, klasse Jungs. Jetzt fühlte sich jeder in der Mannschaft beflügelt und in der Lage, Höchstleistung zu bringen. Wir spielten druckvoll, behielten unser Positionsspiel bei, nutzten die Räume und eine sehr gute Kommunikation. Wir waren wie im Rausch und letzten Endes konnte unser William, im harten Zweikampfduell, nur noch durch ein Foul im Strafraum gestoppt werden, was für uns den Elfer bedeutete. **Kapitän Yves Krug** war sofort zur Stelle. Yves verwandelt sicher zum 4:1 in der 36. Spielminute. Eine Szene blieb mir aus den letzten Minuten der 1. Halbzeit dann noch in Erinnerung. Wir lagen mit 3 Toren vorn, der Gegner versuchte sich aufzubäumen und Lenny Malz bekommt den Ball. Lenny schickt diesen sofort wieder zurück in Feld. Wäre es da nicht sinnvoller, mit 3 Toren Vorsprung und dem Halbzeitpfiff im Nacken, den Ball erstmal festzuhalten und den eigenen

Spielern die Zeit zu geben sich wieder auf den Positionen einzufinden? Anders als bei „Fussball.de“ steht, erfolgte Treffer Nr.5 für unser Team noch in der 1. Halbzeit. Yves vernascht erst drei Sargstätter, schickt dann den Pass zu **Denis Hein**, Denis dreht sich rechts herum ein und zieht sofort ab zum 5:1. Dann war Pause.

Für die zweite Spielhälfte möchte ich gern mal unseren Tyler zitieren:“ Erste Halbzeit klar besser, dann ham wer uns ein bisschen feiern lassen, aber dann noch gut über die Zeit gebracht“. Das ist eine gute Zusammenfassung für das gesamte Spiel Tyler. Kurz und knapp, du wärst ein guter Berichteschreiber :-). Ja die 2. Spielhälfte war ein Kontrastprogramm. Nach 5 Toren wollte nun plötzlich jeder mal seine Chance nutzen, dadurch kam es zu überhasteten Spielzügen und Abschlüssen. Vor allem im Zentrum wurden die Zweikämpfe zu leicht hergegeben. Sicherlich hatten wir auch noch einige gute Möglichkeiten unsere Führung auszubauen, Z.B. durch Denis, durch William, Linus, Vukasin und sogar mit einem sensationell eingedrehten Kopfball von Dorian Ehrich, gleichzeitig kassierten wir allerdings 2 Gegentreffer, die letzten Endes die gegnerische Mannschaft wieder ins Spiel brachten. Jungs bitte nach einer großartigen ersten Spielhälfte, wieder konzentriert von Null anfangen.

Mannschaftsaufstellung: Lenny Malz (TW), Yves Krug ©, Martin Münzer, Bennit Kommritz, Sunny Dean Köhler, Dorian Ehrich, Arvid Fleck, Hannes Kersten, Maurice Lorenz, Tyler Kumbu, William Kohl, Damiano Zavatta, Linus Rothmann, Vukasin Desivojevic, Denis Hein, Niclas Wolf

P. S. Ein ganz großes Dankeschön mal wieder an alle Bäckerinnen, die mit leckerem Kuchen unsere Mannschaftskasse wieder etwas füllen konnten. Allerdings wäre der Verkauf heute nie so gut gelaufen, wenn wir unsere Nadine Krug nicht gehabt hätten. Nadine hatte sich bereit erklärt am Eingang im Empfangshäuschen, mit ganz viel Charme und natürlicher Freundlichkeit, Gäste zum A-Junioren Spiel zu begrüßen und einen Spendeneintritt von 1 € zu kassieren. Gleichzeitig wurde auf den hausgemachten Kuchen gegen kleines Geld verwiesen. Danke Nadine.  In diesem Sinne, liebe Gäste, freut euch auf unsere Heimspiele .